

**Grusswort
zur Jubiläumsfeier der Mahmud Moschee Zürich**

Sehr geehrter Herr Imam,
Sehr geehrter Herr Präsident,
verehrte Damen und Herren

Im Namen des Zürcher Forums der Religionen möchte ich der Ahmadiyya-Gemeinschaft die besten Wünsche zum 50 Jahre Jubiläum der Mahmud Moschee in Zürich überbringen.

Wer kennt sie schon nicht, die kleine feine Moschee mit Minarett am Balgrist. Nur zu oft wird sie in der Medienöffentlichkeit als Symbol für den in der Schweiz etablierten Islam verwendet.

Damals, 1963, bekam die Ahmadiyya für ihr Bauprojekt grosse Unterstützung von der Zürcher Stadtregierung, welche der Gemeinschaft eine Parzelle im Baurecht überliess und damit die Stadt Zürich als weltoffene und liberale Stadt präsentierte. Ob dies heute immer noch so wäre, sei einmal dahin gestellt. Ich bin jedoch überzeugt, dass genau dieser respektvolle und unterstützende Umgang mit hier nicht traditionell ansässigen Religionsgemeinschaften zum friedlichen Zusammenleben einer heterogenen Bevölkerung Zürichs beiträgt.

Das Zürcher Forum der Religionen setzt sich dafür ein, dass sich Toleranz als Tugend in unserer multireligiösen Gesellschaft hält. Tolerantes und offenes Begegnen mit anderen Religionen, dies verstehe ich als eine der Hauptaufgaben des Zürcher Forums der Religionen. Wir versuchen dies mit interreligiösen Bildungs- und Begegnungsveranstaltungen für die breite Öffentlichkeit zu fördern. Die Ahmadiyya-Gemeinschaft in Zürich hat in der Vergangenheit mit ihrem Mitwirken an unserem Moscheenrundgang und mit eigenen Beiträgen anlässlich der vom Forum koordinierten Woche der Religionen die Plattform für tolerantes Begegnen unterstützt und bereichert. Ich hoffe, auch in den nächsten 50 Jahren auf das Engagement von Ihnen zählen zu dürfen und freue mich auf eine weitere, gute Zusammenarbeit.

Virginia Suter Reich

Zürich, 22. Juni 2013